



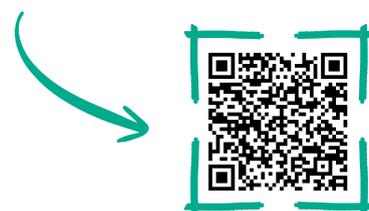
Impulse

zur Fortschreibung der Berliner Engagementstrategie 2020–2025

Für die **Fortschreibung der Berliner Engagementstrategie 2020–2025** fordern wir als Zivilgesellschaft eine klare und praxisorientierte Weiterentwicklung. Dabei stehen **drei zentrale Ziele** im Fokus:

- Engagement für alle zugänglich machen
- Zeit und Raum für Engagement schaffen
- Engagement zukunftsfähig stärken

Wir erwarten, dass bürgerschaftliches Engagement in Berlin **krisensicher, inklusiv und demokratiestärkend** gestaltet wird. Dafür sind ein kontinuierlicher Dialog, Transparenz sowie eine strategische Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft unerlässlich. Mit diesen Impulsen geben wir Politik und Verwaltung eine Orientierung, um Engagement nachhaltig und wirkungsvoll zu fördern. Wir fordern, diese Verantwortung **aktiv zu übernehmen und die notwendigen Rahmenbedingungen** zu schaffen.



Unsere Ziele und Maßnahmen

Engagement für alle zugänglich machen

- Verlässliche Förderung des Landesnetzwerks Bürgerengagement Berlin (LNBE) sicherstellen
- Niedrigschwellige Förderung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit ermöglichen
- Angebote der Landesfreiwilligenagentur Berlin für Diversität und Engagement sichern
- Einheitliche Strukturen für Engagementbeauftragte in allen Bezirksämtern schaffen
- Freiwilligenagenturen in allen Bezirken und ihren Dachverband fördern
- Freiwilligendienste stärken und ihre Rahmenbedingungen verbessern

Zeit und Raum für Engagement schaffen

- Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit, Care-Arbeit und Engagement verbessern
- Offenheit für neue Engagementformen in Organisationen fördern und stärken
- Kostenfreie oder vergünstigte Räume für gemeinnützige Zwecke bereitstellen
- Landeseigene Grünflächen für ökologisches Engagement zugänglich machen

Engagement zukunftsfähig stärken

- Anpassungsfähigkeit und Resilienz von Organisationen sicherstellen
 - Vernetzungsstrukturen in Vorbereitung auf Krisen ausbauen
 - Organisationsentwicklung für mehr Flexibilität in Krisen und Umbrüchen fördern
 - Resilienz von Freiwilligen durch Angebote in Freiwilligenagenturen sichern
 - Ökologisches Wissen und nachhaltiges Engagement fördern
 - Resilienz der Demokratie durch Fortbildungsformate im LNBE stärken
 - Kulturelles Engagement als wichtigen Faktor der Demokratieentwicklung unterstützen
- Digitale Transformation und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Engagement aktiv und kritisch begleiten
 - Digitale Zugänglichkeit für alle sicherstellen
 - Bedarfe der Zivilgesellschaft in der Berliner Engagementplattform berücksichtigen
 - Fortbildungen zu Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz finanzieren

Darüber hinaus:

- Das Landesdemokratiefördergesetz muss auf den Weg gebracht werden.
- Die Vergabepaxis soll sich klar an Wirkungslogik und Nachhaltigkeit ausrichten.
- Die Zivilgesellschaft ist aktiv in die Planung der Engagementförderung einzubinden.
- Projekte, die Demokratie stärken, sind dauerhaft zu fördern und auszubauen.
- Die Berliner Charta für bürgerschaftliches Engagement muss als handlungsleitendes Instrument gestärkt werden.